

Mart Laar

Das Estnische

Wirtschaftswunder

AKonrad
-Adenauer-
Stiftung

Inhalt

Zum Geleit 7

Einleitung 9'

1 Der Anfang 14

1.1 Die Generation der 80er 14

2.2 Die Luft der Freiheit 25

2 Das Jahr 1992 38

2.1 Ruiniert 38

2.2 Die Währungsreform 43

- 2.3 Die Notwendigkeit klarer Entscheidungen und Maßnahmen 56

3 Der Weg zur Macht 62

3.1 Die Entwicklung der Christlichen Demokratie in Estland 62

3.2 Wahlkampagne 74

3.3 Sieg! 88

4. Der harte Winter des Jahres 1993 99

4.1 Sein oder Nichtsein? 99

4.2 Ein ausgeglichener Haushalt 106

4.3 Am Abgrund 110

5 Der neue Anfang Estlands 124

5.1 Estland kommt allein zurecht 124

5.2 Freier Wettbewerb 132

5.3 Keine Wahl - freie Wahl 140

5.4 Aktive Beschäftigungspolitik 147

6 Vom Staatseigentum zum Staat der Eigentümer 152

6.1 Die Eigentumsreform 152

6.2 Das estnische Privatisierungsprogramm 161

6.3 Die Rolle der Regierung in der Transformationswirtschaft 167

- 7 Das neue Estland** 176
 - 7.1 Das veränderte Gesicht Estlands 176
 - 7.2 Losreißen von der Vergangenheit 182
 - 7.3 Die junge Generation 187
- 8 Estland wendet sich dem Westen zu** 191
 - 8.1 Der Abzug der russischen Truppen 191
 - 8.2 Losreißen vom Osten 201
 - 8.3 Eingliederung in den Westen 206
- 9. Hürden und Erfolge** 216
 - 9.1 Der Fall der Regierung 216
 - 9.2 Estland hält seinen Kurs 223
 - 9.3 Schwindender Erfolg 229
- 10 Zurück an die Macht** 235
 - 10.1 Eine neue Regierung 235
 - 10.2 Im Gegenwind 240
 - 10.3 Neues Jahrhundert, neue Aufgaben 244
- 11 Auf dem richtigen Weg** 255
 - 11.1 Zwischen, drei Möglichkeiten 255
 - 11.2 Das Jahr 2020 261
 - 11.3 Wie geht es weiter? 264